

# Investor

## Ideen für Ihr Geld



**Markus Kilb**  
Bereichsleiter Marketing  
DAB bank

## Gute Börsen-Aussichten

Ich lege mich fest: 2005 wird eine gutes, vielleicht sogar ein sehr gutes Börsenjahr. Mutig, werden Sie sagen. Sind da nicht ein hoher Ölpreis, ein starker Euro und eine Konsumschwäche, welche die Konjunktur in Deutschland nicht richtig in Gang kommen lassen? Richtig. Doch all dies ist an den Finanzmärkten bereits bekannt und somit in den Kursen enthalten. Die Börsen aber blicken in die Zukunft und die sieht durchaus besser aus, als sie oft gezeichnet wird. Reformen wurden angegangen und der Wettbewerb zwingt zu pragmatischen Lösungen. Die Zeit zum Einstieg ist günstig. Zahlreiche Ideen für Ihr Geld finden Sie hierzu wie immer im *Investor*. Gestatten Sie mir noch einen Hinweis in eigener Sache: Die Wahl des Discount-Brokers 2004 steht an. Wenn Sie mit unserem Service und Angebot zufrieden waren, dann geben Sie uns Ihre Stimme. Wo Sie wählen und Preise gewinnen können, erfahren Sie auf Seite 15.

### Best-of-2-Fonds

Mit Sicherheit und hoher Rendite in Europa investieren – Seite 4

### Kurs-Hebel

Rolling Turbos: Rasante Investments an den Aktienmärkten – Seite 7

### Zertifikate-Wahl

Abstimmen und Zertifikate im Wert von 5.000 Euro gewinnen – Seite 8

## Inhalt

- 01 [Schwerpunkt] Finanz-Trends 2005
- 04 [Fonds] Das Beste für den Anleger
- 06 [Anleihen] Minibonds jetzt auch in Deutschland
- 07 [Aktien/Trading] Rollender Turbo für die Kurse
- 08 [Zertifikate-Spezial] Dividendenhits im Korb
- 10 [Musterportfolio] Starke Abwehr mit Deep-Discounts
- 12 [Zertifikate] Deutsche Top-Werte in einem Zertifikat
- 13 [Geschlossene Fonds] Altersvorsorge mit Beteiligungen
- 14 [Vorsorge-Tipp] Vermögen mit Plan aufbauen
- 15 [Mix] Depot-Contest/Gewinnspiel/Gewinner/Impressum



*Jetzt die lohnendsten Investmentchancen erkennen und frühzeitig darauf setzen.*

**Was sind die spannendsten** Geldanlage-themen 2005? An welchen Finanzmärkten lassen sich attraktive Gewinne erzielen, und wo sind die Risiken Verluste zu erleiden möglichst gering? *Investor* hat zwei herausragende Trends ausgemacht. **Trend 1: China.** In der Rückschau auf das

Jahr 2004 (siehe Tabelle auf Seite 3 »Was aus 10.000 Euro wurde«) fällt die sehr steile Aufwärtsentwicklung beim Rohölpreis auf. Der Grund hierfür war der rasante Konjunkturaufschwung und der Energiehunger in China. In dem mit 1,3 Milliarden Einwohnern bevölkerungsreichsten Land der Welt nimmt der Wohlstand breiter Schichten beständig zu: Fahrräder werden durch Motorräder ersetzt und Motorräder durch Autos. Hinzu kommen Fernseher und Küchengeräte – alles Dinge, die sich noch vor wenigen Jahren kaum jemand in China leisten konnte. China ist auf dem Weg zur industriellen Super-

► Fortsetzung von Seite 1  
Finanz-Trends 2005

macht. Diesen Anspruch unterstreicht die wirtschaftliche Entwicklung. In den zurückliegenden zehn Jahren wuchs die Wirtschaft in China durchschnittlich um mehr als zehn Prozent pro Jahr. Von einer nachhaltigen Ab-

schwächung gehen Experten nicht aus, da die chinesische Regierung ehrgeizige Ziele verfolgt: Bis zum Jahr 2010 ist im Vergleich zum Jahr 2000 eine Verdopplung der wirtschaftlichen Leistung angestrebt. Dafür

braucht China Kapital – sehr viel Kapital. Die Investitionsmöglichkeiten für Anleger sind dementsprechend sehr gut. Fazit: Die Entwicklung in China setzt sich fort. Jeder Anleger muss in dieser Region investiert sein.



**Ralf Rockenmaier**  
Stellv. Chefredakteur Euro am Sonntag

### Die Weltwirtschaft boomt 2004. Wird dies so bleiben?

Der globale Wirtschaftsaufschwung wird sich fortsetzen, wenn auch in etwas verlangsamt Tempo. So muss beispielsweise China etwas auf die Bremse treten, um eine Überhitzung der Wirtschaft zu vermeiden. Ich rechne für 2005 mit einem realen Wachstum der Weltwirtschaft von drei Prozent.

### Die deutsche Wirtschaft profitierte vom weltweiten Aufschwung durch steigende Exporte. Der private Konsum blieb dagegen flau. Wird die Freude am Einkauf wieder zunehmen und so die Konjunktur stützen?

Der private Konsum in Deutschland dürfte auch 2005 keinen deutlichen Wachstumsbeitrag liefern. So wird die ab Januar 2005 geltende dritte Stufe der Steuerreform angesichts deutlich gestiegener Energiepreise die gewünschte Wirkung nicht entfalten können. Zudem wird sich infolge anhalten-

## »Deutschland profitiert vom globalen Boom«

der Sorgen um den Arbeitsplatz die Sparquote in Deutschland tendenziell weiter erhöhen.

### 2004 bewegte sich der DAX seitwärts. Folgt 2005 der Aufschwung?

Nach der Konsolidierung 2004 wird der DAX kommenden Jahr einen moderaten Aufschwung aufweisen. Die Impulse kommen dank des weltweiten Wirtschaftswachstums vor allem aus dem Exportgeschäft, wobei die global agierenden DAX-Unternehmen aufgrund der jüngsten Kostensenkungsmaßnahmen überproportionale Gewinnzuwächse verbuchen werden. Die Dividendenausschüttungen der DAX-Konzerne steigen 2005 auf ein neues Rekordhoch, was infolge der niedrigen Zinsen am Rentenmarkt zu weiteren Umschichtungen in Aktien führen wird. Schließlich werden die deutschen Reformbemühungen im Ausland wesentlich positiver gesehen als hierzulande, was für zusätzliche Liquiditätszuflüsse sorgen sollte.

### Die amerikanische Notenbank erhöhte bereits 2004 die Leitzinsen. Ist generell der Zinstrend an den Finanzmärkten nach oben gerichtet?

Die US-Notenbank wird angesichts der robusten US-Konjunktur ihre Zinspolitik der kleinen Schritte fortsetzen. Die Fed Funds Rate dürfte von heute 2,5 Prozent auf 3,5 bis vier Prozent Ende 2005 ansteigen. In Europa sollten dagegen die Zinsen aufgrund der schwachen Konjunktur sowie der geringen Inflationsgefahr niedrig bleiben oder allenfalls moderat ansteigen.

### Erreicht der Dow Jones Industrial endlich ein neues Allzeithoch?

Ich glaube nicht. Die expansive Fiskalpolitik von US-Präsident George Bush dürfte zwar für einen freundlichen Jahresauftakt am US-Markt sorgen. Die mittelfristig anziehende Inflation sowie die steigenden Zinsen werden den Markt jedoch spätestens in der zweiten Jahreshälfte bremsen.

### Die Ölpreise stiegen 2004 rasant an. Eine Übertreibung?

Der durch Spekulationen am Terminmarkt angeheizte Kursanstieg des Öls wird sich 2005 zum Teil korrigieren. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Öl vor allem aus dem asiatischen Raum wird der Preis jedoch deutlich über dem Durchschnittspreis der vergangenen Jahre verharren.



Kontakt

Informationen unter:  
DAB Expertenteam  
[Redaktion@investor.de](mailto:Redaktion@investor.de)

Oder Infos über:  
[www.dab-bank.com](http://www.dab-bank.com)  
0 18 02 / 25 45 04

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)

► Fortsetzung auf Seite 3

▶ Fortsetzung von Seite 2

## Finanz-Trends 2005

Was aus 10.000 Euro in 2004 wurde		
	Entw. %	Kapital
DAX-Index	6,68 %	10.668,27
DJ Euro STOXX 50 <sup>SM</sup>	6,25 %	10.624,71
Dow Jones Ind. Index	1,26 %	10.125,50
Nikkei 225	3,73 %	10.373,01
Feinunze Gold (USD)	7,85 %	10.784,90
Brent Crude Oil	31,69 %	13.169,36
Anleihen (REXP)	6,15 %	10.614,99

Quelle: DAB bank; Stand: 3. Dezember 2004

*Investor* wird deshalb in den kommenden Ausgaben immer wieder interessante Geldideen für diesen Anlagemarkt vorstellen (siehe auch Airbag-Zertifikat-Anzeige auf Seite 11). **Trend 2: Deutschland.** Gemächlicher, aber nicht weniger spannend, geht es in Deutschland zu. Die Konjunktur entwickelt sich schleppend. Doch die Stimmung ist schlechter als die tatsächliche Lage. Denn in der Wirtschaft geht es wieder voran: Die Renten- und Gesundheitssysteme werden endlich reformiert. Der internationale Wettbewerb und der damit entstandene Kostendruck zwingt Gewerkschaften und Unternehmer zu pragmatischen Lösungen. Dabei exportiert Deutschland so viel wie noch nie: 2004 wurden schätzungsweise Waren für rund 700 Milliarden Euro ins Ausland abgesetzt – eine Folge der Globalisierung, von der Deutschland als Exportnation besonders profitiert. Im Sog einer Weltwirtschaft, die 2004 wohl mit knapp fünf Prozent so



**Holger Wiedemann**

Chefredakteur Finanzen

blickt für *Investor* in die Zukunft

- Der Ölpreis fällt auf unter 30 Dollar das Fass.**  
Begründung: Al Qaida ist wesentlich schwächer als in den Medien dargestellt. Nach dem 11. September gab es in den USA keine weiteren Anschläge. Die Überraschung des Jahres: Den Amerikanern gelingt es, die beiden Top-Terroristen Osama Bin Laden und Abu Musab al-Sarkawi zu fassen. Das Drohpotenzial Al-Qaidas schwindet.
- Die Zinswende bleibt ein weiteres Jahr aus.**  
Begründung: Von weltweitem Inflationsdruck kann keine Rede sein. Bei den Löhnen sorgt die Globalisierung eher für deflatorische Tendenzen. Inflationshemmend wirkt zudem das in den USA zu beo-

stark wächst wie seit 25 Jahren nicht mehr, wird Deutschland zum Exportweltmeister. Ergo: Mutige Anleger nutzen das derzeit noch immer niedrige Kursniveau bei deut-

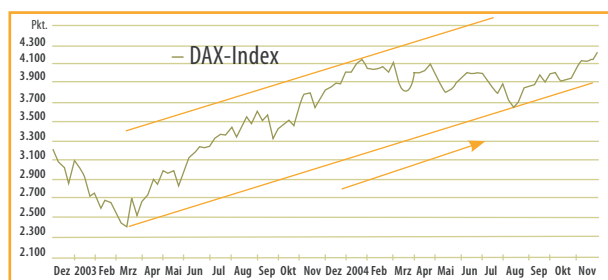
bachtende starke Produktivitätswachstum. Ein gutes Umfeld für US-Bonds.

- Der Euro fällt wieder.**  
Begründung: Das Zwillings-Defizit in den USA stellt nur für orthodoxe Saldenmechaniker ein Problem dar. Die Interessen Asiens und der USA sind zu verschränkt, als dass es die Zentralbanken zu einem Dollar-Crash kommen lassen würden. Und: Die USA werden ein weiteres Jahr stärker wachsen als Euroland.
- Die von vielen Volkswirten vorausgesagte Stagnation der deutschen Wirtschaft bleibt aus.**  
Begründung: Der rückläufige Ölpreis sorgt für Entlastung der Konjunktur. Zudem kurbelt ein wieder stärkerer Dollar die Exportwirtschaft an (siehe auch These 5).
- Der DAX legt zu.**  
Begründung: Die Beschleunigung des Reformtempos in Deutschland und ein höheres Wirtschaftswachstum führen zu einer Fortsetzung des Aufschwungs bei deutschen Aktien.

schen Aktien, um günstig einzusteigen. Umsetzen können Börsianer dies beispielsweise mit einem Express Zertifikat auf den HVB Deutschland Basket (siehe auch Seite 12).

## Marktfavoriten im charttechnischen Überblick

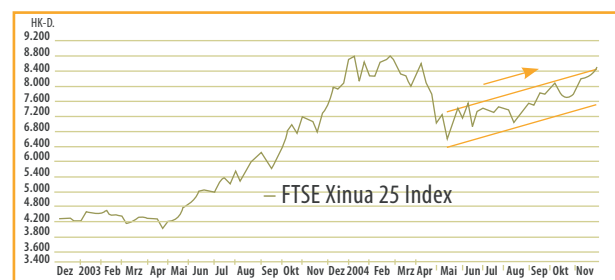
Neben der Analyse der fundamentalen Daten wie des Wachstums eines Sektors oder eines Landes, lohnt zur Beurteilung eines Investments immer auch der Blick auf den entsprechenden Chart (grafische Kursdarstellung). Dort werden neben den harten Fakten auch Emotionen – Übertreibungen oder Panik – sichtbar.



### Börse Deutschland

2004 bewegte sich der Deutsche Aktienindex (DAX) seitwärts. Die Chancen stehen gut, dass 2005 ein weiterer Schub nach oben erfolgt.

Quelle: DAB bank



### Börse China

Der FTSE Xinxua 25 Index strebt nach einer Konsolidierung wieder nach oben. Wird das alte Hoch überschritten, ist dies ein klares Kaufsignal.

## Schwerpunkt

[Rubrik]

## Fünf gewagte Thesen für 2005



»Der Fonds ist eine ideale Kombination aus Sicherheit und Renditechance.«

**Christian Krieg**  
Fonds-Experte der DAB bank

# Das Beste für den Anleger

Investoren, die sich am europäischen Aktienmarkt engagieren wollen, finden im Kapitalschutzfonds Access Fund Europe Best of 2 ein renditestarkes und sicheres Investmentprodukt.

**Zertifikate** stehen aufgrund ihrer Flexibilität bei Anlegern derzeit hoch im Kurs. Mithalten kann nun der neue Kapitalschutzfonds Access Fund Europe Best of 2 von der zwölfgrößten europäischen Bank, KBC. Der Fonds bietet ein hohes Maß an Sicherheit, denn alle investierten Gelder sind Sondervermögen und daher geschützt. Darüber hinaus verfügt der Fonds über einen Kapitalschutz. Das bedeutet: Der Anleger bekommt am Laufzeitende sein Kapital zu 100 Prozent zurück. Aber nicht nur das: Wer 1.000 Euro angelegt hat, dem werden an diesem Stichtag in jedem Fall 1.361,30 Euro ausbezahlt, was einer Mindestverzinsung von 2,5 Prozent pro Jahr entspricht. Zusätzlich partizipiert der Anleger von der Entwicklung des DJ Euro STOXX 50<sup>SM</sup> Index. Dabei ist maximal

eine Rendite von bis zu acht Prozent pro Jahr möglich. Auf diesem Niveau ist der Fonds gedeckelt (Cap).

## Gewinnsicherung

Einmal erreichte Gewinne werden für den Investor gesichert und können in der Folgeperiode nicht mehr verloren gehen. Damit ist der Fonds weitgehend vor Verlusten geschützt. Sollte der DJ Euro STOXX 50<sup>SM</sup> eine Teilperiode negativ abschließen, nimmt der Fonds an diesem Verlust nicht teil. Ein weiterer Vorteil: Nach negativen Perioden wird auf Basis des dann gesunkenen Indexwertes wieder an zukünftigen Kurserholungen teilgenommen. Zudem verfügt der Fonds noch über einen internen Schutzmechanismus gegen steigende Zinsen, die sich bei

## Das Wichtigste in Kürze

- Der Access Fund Europe Best of 2 bietet eine Renditechance von acht Prozent pro Jahr ohne hohes Risiko.
- Die Anleger partizipieren von der Kursentwicklung der größten europäischen Unternehmen.
- Der Fonds zahlt mindestens 2,5 Prozent Zinsen pro Jahr und bietet Kapitalschutz.
- Abzüglich einer Rücknahmegebühr von einem Prozent können die Fondsanteile alle 14 Tage verkauft werden.

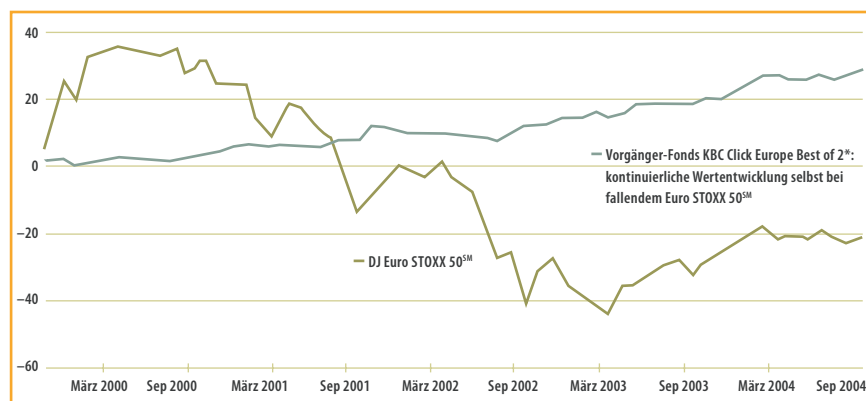
Garantieprodukten während der Laufzeit negativ auf die Kursentwicklung auswirken. Der KBC-Fonds ist deshalb ein innovatives Basisinvestment für den europäischen Aktienmarkt.



Info

## Bewährte Strategie: deutlich attraktiver als der Markt

Unabhängig von der Marktentwicklung bietet der Fonds eine Mindestverzinsung von 2,5 Prozent pro Jahr am Laufzeitende. Durch die Partizipation am DJ Euro STOXX 50<sup>SM</sup> sind Gewinne von bis zu acht Prozent jährlich möglich.



Quelle: Bloomberg; \*ISIN BE0170975916

## Access Fund Europe Best of 2

ISIN:	LU0206208893
Ausgabekurs:	1.000 Euro
Ausgabeaufschlag:	2 % bei der DAB bank während der Zeichnung
Zeichnungsfrist:	29.11. bis 30.12.2004
Mindestverzinsung:	2,50 % pro Jahr
Managementfee:	1,00 % pro Jahr
Rückgabegebühr während der Laufzeit:	1,00 % (Hedgekosten)
Laufzeit:	31.07.2017
Order:	KAG

Weitere Infos zu Fonds unter:

[www.fonds.dab-bank.com](http://www.fonds.dab-bank.com)

**0 18 02 / 25 45 04**

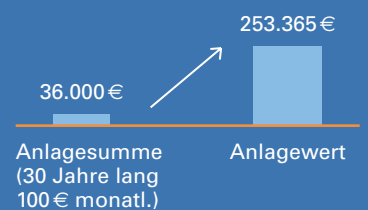
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)



# Vermögen für alle: DWS Vermögensbildungsfonds I

Ganz gleich, ob Sie mit regelmäßigen Beträgen für Ihr Alter vorsorgen oder eine größere Summe mittel- bis langfristig anlegen möchten – mit dem DWS Vermögensbildungsfonds I setzen Sie auf den Fonds-Klassiker, der seit Jahren zu den Spitzenreitern seiner Kategorie gehört. Weitere Infos unter [www.dws.de](http://www.dws.de)

Mit 100 €/Monat zum Vermögen\*



Ihr Geld ist ein Vermögen wert.



Deutsche Bank Gruppe

Den Verkaufsprospekt und weitere Informationen erhalten Sie von der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt. \*Wertentwicklungen der Vergangenheit erlauben keine Prognose für zukünftige Ergebnisse. Zeitraum: 31.08.1974 – 31.08.2004.

[Rubrik]

## Anleihen



»Minibonds machen bei der DAB bank zehn Prozent des gesamten Ordervolumens bei festverzinslichen Wertpapieren aus.«

**Thomas Bauer**  
Anleihen-Experte der DAB bank

# Minibonds jetzt auch in Deutschland

*Rechnen können sich Anleger künftig sparen. Bei Minibonds, einer besonderen Form von Firmenanleihen, beträgt der Emissionspreis fast immer 100 Prozent. Kupon und Rendite sind somit meist gleich.*

**Unternehmen verkaufen** ihre Anleihen jahrelang nur an Banken und institutionelle Anleger. Der Privatinvestor kam erst danach. Die Folge: Er musste meist ungünstigere Kurse und höhere Gebühren bezahlen. In den USA ist dies schon länger nicht



**Minibonds: Kupon meist gleich Rendite**

mehr der Fall. Dort boomen so genannte Minibonds. Diese Unternehmensanleihen kauft der Privatanleger direkt vom Emittenten zum Festpreis.

### Europa zieht nach

Seit einiger Zeit ist dies auch in Europa möglich. Die Anleihen stammen dabei von bekannten Schuldnern wie der Deutschen Bank, der halbstaatlichen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der niederländischen ABN Amro, Ford oder General Motors (siehe Tabelle). Vertrieben werden die Unternehmensanleihen über spezielle Plattformen und nennen sich je nach Emittent Coins, InterNotes oder EuroDANS. Das Prinzip ist allerdings immer sehr ähnlich: Stets montags legen die Emissionshäuser Zins und Laufzeit fest. Geordert werden kann dann von Montag bis Freitag zu den festgelegten Konditionen für mindestens 1.000 Euro.

### Das Wichtigste in Kürze

- Anleger können Minibonds über die DAB bank wie institutionelle Kunden ordern.
- Der Emissionskurs beträgt fast immer 100 Prozent. So entspricht der Kupon meistens der Rendite.
- Minibonds werden von den Emittenten im Wochenrhythmus angeboten.
- Anleger erhalten eine garantierte Zuteilung ihrer geordneten Wertpapiere.
- Die DAB bank bietet derzeit als einzige Direktbank alle vorhandenen Emissions-Varianten an.
- Die Mindestanlage beträgt 1.000 Euro.

### Einfaches Produkt

Die Vorteile für den Anleger: Alle Aufträge werden ausgeführt. Zudem beträgt der Emissionskurs fast immer 100 Prozent. Dies erspart aufwendige Berechnungen, da in diesem Fall der Kupon der Rendite entspricht. Minibonds mit einer Laufzeit von zwei bis sechs Jahren sind für Investoren interessant, die nach einem einfachen Produkt – ähnlich wie Bundesschatzbriefe – suchen. Die DAB bank bietet dabei derzeit als einzige Direktbank alle vorhandenen Emissions-Varianten an.

## Minibonds und ihre Emittenten

Emittent	Rating <sup>1)</sup>	Programm
Deutsche Bank	AA	Coins
KfW	AAA	Coins
Rabobank	AAA	Coins
Bank of America	AA	InterNotes
Ford Credit Europe	BBB	InterNotes
Landesbank BW	AAA	InterNotes
WestLB	AA	InterNotes
ABN Amro Bank	AA	EuroDANS
General Motors	BBB	EuroDANS

Quelle: Anbieter, eigene Recherche

1) Bonitätseinschätzung der Emittenten durch Rating-Agenturen: AAA = höchste Qualität, BBB = mittlere Qualität

Partner:

INTERNOTES®

EuroDANS

COINS®  
Continuously Offered Investor Notes



**Kontakt**

**Ihr Ansprechpartner:**  
DAB bank Anleihen-Experte  
**Thomas.Bauer@investor.de**

Oder Infos über:  
**www.anleihenmarkt.dab-bank.com**  
**0 18 02 / 25 45 04**

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)

Foto: Corbis



»Der konstante Hebel von Rolling Turbos macht Day-Tradern die Produktauswahl besonders einfach.«

**Philip Holzer**  
Managing Director Goldman Sachs

## Aktien/Trading [Rubrik]

# Rollender Turbo für die Kurse

Goldman Sachs entwickelte aus den Turbo-Zertifikaten die Rolling Turbos. Diese verfügen über einen konstanten Hebel und die Laufzeit ist nicht begrenzt. Das Richtige für mutige Anleger.



**Rolling Turbos: Wenn Anleger an den Märkten Gas geben wollen**

**Rolling Turbos?** Nein, hierbei handelt es sich nicht um Sportwagen in der Turboausführung. Die Bezeichnung »Turbos« steht in der Welt der Derivate für Hebelzertifikate. Die Wertentwicklung des Basisinstruments (Underlying), etwa des DAX, wird dabei – wie der Name schon sagt – gehebelt. Ein Turbo-Zertifikat mit einem Hebel von drei steigt oder fällt drei Mal so schnell wie die Basis. Dafür muss der Anleger eines (normalen) Turbos einen »Knock-out-Level« in

Kauf nehmen. Ist dieser erreicht, verfällt das Turbo-Zertifikat wertlos – es geht k. o.

### Den Turbo weiterentwickelt

Diese Schwäche und die begrenzte Laufzeit wollten die »Finanzingenieure« von Goldman Sachs beseitigen. Es ist ihnen gelungen. Herausgekommen sind dabei so genannte »Rolling Turbos«. Diese werden börsentäglich auf Schlusskursbasis angepasst und damit immer weiter »gerollt«. Der angenehme Nebeneffekt: Während bei normalen Turbos die Hebelwirkung verwässern kann, bleibt sie bei Rolling Turbos stets konstant. Für den Anleger ist dies eine exakte Kalkulationsgrundlage.

### Stop-Loss statt K. o.

Durch das Rollen heißt die Barriere bei Rolling Turbos nicht mehr Knock-out-Level, sondern Stop-Loss-Level. Dadurch ist eine unbegrenzte Laufzeit möglich. Erreicht das

### Das Wichtigste in Kürze

- Rolling Turbos verfügen über kein Aufgeld, das sich über die Laufzeit abbaut.
- Bei Rolling Turbos spielt die Volatilität keine Rolle.
- Die Laufzeit von Rolling Turbos ist unbegrenzt.
- Bei Erreichen der Stop-Loss-Marke ruht der Handel des Wertpapiers kurze Zeit. Der Restwert kann gehandelt werden.
- Der Hebel von Rolling Turbos ist immer konstant.

Basisinstrument diesen Stop-Loss-Level, so wird beim Emittenten (Goldman Sachs) die Absicherungsposition aufgelöst. Übrig bleibt ein Restbetrag, der dem Wert des Rolling Turbos entspricht. Und danach? Wenn ein Stop-Loss-Level erreicht wird, kann das Rolling-Turbo-Zertifikat zum Restwert gehandelt werden. Während dieser »Ruhepause« besteht allerdings keine Abhängigkeit zum Basisinstrument. Erst nach dem Rollen (zum Schlusskurs des Basisinstruments) ist das Produkt wieder mit den angepassten Konditionen (Hebel und Stop-Loss-Level) handelbar und abhängig von den Marktbewegungen.

### Erfahrung ist ein Muss

Rolling Turbos sind an die aktuelle Marktsituation angepasste Produkte, die den Anlegern eine Kurs-Partizipation mit einem konstanten Hebel ermöglichen. Das höhere Risiko – wegen der Hebelwirkung – erfordert allerdings Erfahrung – ähnlich wie die Fahrt mit einem schnellen Sportwagen.



**Kontakt**

**Ihr Ansprechpartner:**  
DAB Expertenteam  
[Niki.Bat@investor.de](mailto:Niki.Bat@investor.de)

Oder Infos über:  
[www.dab-bank.com](http://www.dab-bank.com)  
**0 18 02 / 25 45 04**

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)



**Aktion**

**Rolling Turbos** von Goldman Sachs handeln Sie bei der DAB bank für nur **7,95 Euro\*** Star Partner Flat Fee.

\* Zusätzlich zehn Euro Offlinegebühr bei telefonischer Ordererteilung.

# Dividendenhits im Korb

*HypoVereinsbank-Zertifikate auf Aktien-Baskets mit hoher Dividendenrendite – die Erfolgsgeschichte geht im Jahr 2005 weiter. Schon jetzt können DAB Kunden exklusiv mitbestimmen, wie ein neues Zertifikat konstruiert sein soll und attraktive Preise gewinnen.*

**Zu Zeiten des Aktienbooms** galten Titel mit hoher Dividendenrendite als langweilig. Viel lieber kauften Börsianer Wachstumswerte. Die Ernüchterung folgte rasch. Viel zu oft fehlte es den Aktien an Substanz. Inzwischen stehen Dividendenrenner in der Anlegergunst wieder ganz oben. Völlig zu Recht. Dividendenstarke Aktien zählen langfristig zu den Gewinnern an den Wertpapierbörsen.

## Service für die Anleger

Doch wie aus der Vielzahl international gehandelter Aktien die aussichtsreichsten Dividendenperlen herausfiltern? Die HypoVereinsbank (HVB) macht es Investoren einfach. »Anleger können sich die Mühe der Suche sparen«, sagt Susann Cudok, bei der HypoVereinsbank zuständig für die Entwicklung neuer Produkte, »dafür haben wir spezielle Aktienkörbe, englisch Baskets, entwickelt. Die HVB fasst dabei die jeweils zehn dividendenstärksten Titel aus einem Segment zusammen.« Vier Aktienkörbe nach diesem Konzept gibt es mittlerweile. »Ausgewählt werden kann zwischen dem HVB

Welt Basket, dem HVB Deutschland Basket, dem HVB Amerika Basket und dem HVB Euro Substanz Index«, erklärt Susann Cudok. Auch um die Zukunft braucht sich der Anleger keine Sorgen machen. Einmal im Jahr – Ende Januar – passen die HVB-Experten die Aktienkörbe an die neuesten Dividendendaten an. So sind sie stets mit den vielversprechendsten Werten gefüllt. Das Vorgehen zahlt sich aus: Die HVB-Dividendenkörbe entwickelten sich bislang meist



## »Zertifikate-Wahl«

Große Kundenabstimmung über das nächste exklusive Zertifikat für DAB Kunden. Gewinnen Sie HypoVereinsbank-Zertifikate im Gesamtwert von **5.000 Euro**. Sie haben vom 15. Dezember 2004 bis 15. Januar 2005 bei der DAB bank die Möglichkeit, über Ihr Wunsch-Zertifikat abzustimmen.

Dazu müssen Sie nur die beiden nebenstehenden Fragen unter [www.zertifikatewahl.dab-bank.com](http://www.zertifikatewahl.dab-bank.com) beantworten. Die Gewinner werden aus den Teilnehmern verlost, die für das beliebteste Zertifikat gestimmt haben.

Die Gewinner erhalten das Wunsch-Zertifikat der HypoVereinsbank im Wert von:

1. Preis: 2.500 Euro
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für Mitarbeiter der DAB bank und des Verlags ist die Teilnahme ausgeschlossen.

### 1) In welchen Markt soll das Zertifikat investieren?

- a) HVB Deutschland Basket
- b) HVB Europa Substanz Index
- c) HVB Amerika Basket
- d) HVB Welt Basket

### 2) Welche Bedingungen soll das Zertifikat haben?

- a) **Bonus-Zertifikat**  
(Geignet bei neutraler oder positiver Marktmeinung, ohne Kapitalschutz)
- b) **Express-Zertifikat**  
(Geignet bei neutraler Marktmeinung, ohne Kapitalschutz)
- c) **Rendite-Express-Zertifikat**  
(Geignet bei neutraler Marktmeinung, mit 100-prozentigem Kapitalschutz)

Aus Ihren Antworten ermitteln wir das beliebteste Zertifikat. In den kommenden Monaten können Sie dann in dieses Zertifikat investieren. Wir informieren Sie wieder rechtzeitig hier im *Investor*.

### Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Ihre *Investor*-Redaktion und die HypoVereinsbank



Kontakt

Informationen unter:  
DAB Expertenteam  
[Redaktion@investor.de](mailto:Redaktion@investor.de)

Oder Infos über:  
[www.dab-bank.com](http://www.dab-bank.com)  
**0 18 02 / 25 45 04**

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)

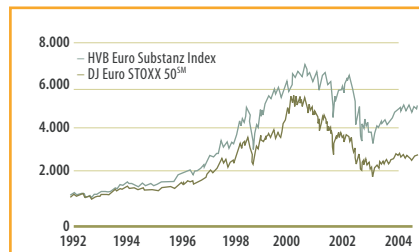
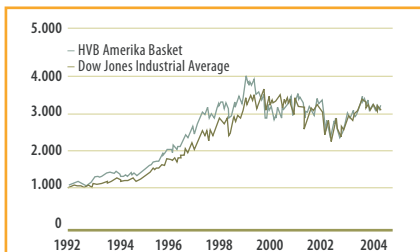
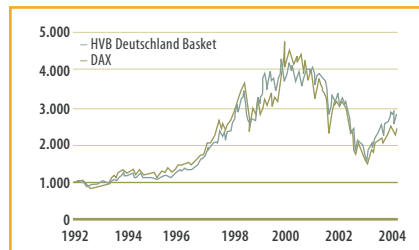
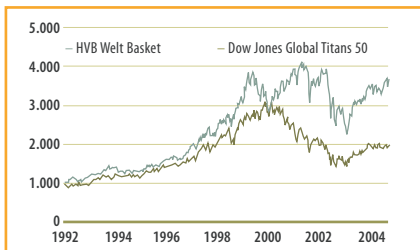
»In der Vergangenheit konnten Zertifikate auf HVB-Dividendenbaskets attraktive Renditen erzielen.«

**Susann Cudok**  
Produktmanagerin HypoVereinsbank

## Zertifikate-Spezial

### HVB-Dividendenbaskets steigen höher

Die Baskets der HypoVereinsbank sind auf Aktien mit hoher Dividendenrendite fokussiert. Für den Anleger zahlte sich dies bislang aus. Gegenüber den Vergleichsindizes legten sie meist deutlich kräftiger zu.



Quelle: HypoVereinsbank; Rückrechnung seit 1992

deutlich besser als ihre Vergleichsindizes (siehe Charts auf dieser Seite).

#### Basis für erstklassige Zertifikate

Dieses Argument überzeugte bereits zahlreiche Investoren. »Fast 10.000 DAB Kunden haben bisher in die HVB-Dividendenbaskets investiert«, schwärmt Markus Jordan von der DAB bank, »das Volumen in diesen Produkten summiert sich auf stolze 235 Millionen Euro.« 2003 hat die DAB bank gemeinsam mit der Hypovereinsbank verschiedene Produkte auf den Markt gebracht (siehe Tabelle). Die jeweilige Wertentwicklung zeigt, dass diese Produkte funktionieren und Anlegern deutliche Kursgewinne gebracht haben. Die DAB bank wird deshalb auch in Zukunft Zertifikate auf diese Baskets auflegen lassen. Wie das Zertifikat konstruiert sein soll, das können DAB Kunden jetzt exklusiv mitbestimmen (siehe Gewinnspiel auf Seite 8).

### Produkte

#### Bisherige Zertifikate auf die HVB-Dividendenbaskets im Überblick

	Bisherige Zertifikate	ISIN	Emissionsdatum	Laufzeit	Em. Preis	Kurs akt.	Perf. %	Bedingungen
HVB Deutschland Basket	Bonus Zertifikat I	DE0007873762	27.06.2003	02.07.2009	100,00 €	130,80 €	30,80 %	40 % Bonus, 50 % Risikopuffer
	Rabatt Zertifikat	DE0003147294	21.11.2003	26.11.2009	90,00 €	103,70 €	15,22 %	Rückzahlung am Laufzeitende zum Basketwert, Rabatt zehn Euro, kein CAP nach oben
	Bonus Zertifikat II	DE0003148847	27.02.2004	31.05.2010	101,00 €	99,85 €	-1,14 %	40 % Bonus, 30 % Risikopuffer
	Power Zertifikat	DE000HV0AZA2	20.08.2004	27.08.2010	101,00 €	105,70 €	4,65 %	140 % Partizipation bei Indexanstieg, 25 % Risikopuffer zum Laufzeitende
HVB Welt Basket	Bonus Zertifikat	DE0007873846	25.07.2003	30.07.2009	100,00 €	128,24 €	28,24 %	40 % Bonus, 40 % Risikopuffer
	All Time High Zertifikat	DE0003147773	16.01.2004	04.02.2011	101,00 €	101,02 €	0,02 %	Rückzahlung am Laufzeitende zu 90 % des höchsten erreichten Monatsultimostands
	Rendite Express	DE0003147799	06.02.2004	11.02.2011	101,00 €	107,73 €	6,66 %	Wenn Index nach einem Jahr im Plus, dann Kündigung zu 110 Euro, sonst 100 % Partizipation am Index
	Power Zertifikat	DE000HV0AY63	30.07.2004	07.08.2009	101,00 €	108,07 €	7,00 %	140 % Partizipation bei Indexanstieg, 40 % Risikopuffer zum Laufzeitende
HVB Amerika Basket	Bonus Zertifikat	DE000HV0AZR6	22.10.2004	29.10.2010	101,00 €	106,84 €	5,78 %	40 % Bonus, 25 % Risikopuffer
HVB Europa Substanz Index	Rendite Express II	DE0007873978	17.10.2003	22.10.2004	101,00 €	108,00 €	6,93 %	Wenn Index nach einem Jahr im Plus, dann Kündigung zu 108 Euro, sonst 100 % Partizipation am Index (bereits endfällig)
	Rendite Express I	DE000HV0AZL9	29.10.2004	04.11.2011	101,00 €	99,80 €	-1,19 %	Wenn Index nach einem Jahr im Plus, dann Kündigung zu 108 Euro, sonst 100 % Partizipation am Index (bei Durchschnittsbildung)

Quelle: DAB bank; Stand: 3. Dezember 2004



»Die besten Verteidiger sind für mich Deep-Discount-Zertifikate. Sie bieten eine attraktive Rendite mit hohem Risikopuffer.«

**Markus Jordan**  
Trainer der DAB Fußballmannschaft

# Starke Abwehr mit Deep-Discounts

Die Abwehrreihe in einem Depot müssen nicht ausschließlich Festgelder bilden. Eine gute Alternative sind Deep-Discount-Zertifikate. Sie bieten einen Risikopuffer und attraktive Rendite-Chancen.

**Die starken Schwankungen** an den Märkten wurden von der Mannschaft bestens überstanden. Schlimme Verletzungen oder Totalausfälle gab es nicht. So wird das Team ohne große Umstellungen ins neue Jahr starten. Zuvor richtete der Trainer die Mannschaft aggressiver aus. Dadurch soll sie von einer möglichen Jahresend rally profitieren.

## Offensive Verteidigung

Vor allem die Abwehr ist mit vier Deep-Discounts offensiver eingestellt: Bis zu einem Rückgang von 17 bis 38 Prozent werden Renditen zwischen fünf und elf Prozent eingefahren. Wie dies funktioniert, wird am Beispiel eines Verteidigers (Deep-Discount-Zertifikat von Goldman Sachs) auf den DAX mit einem CAP von 3.000 Punkten deutlich: Derzeit notiert das Zertifikat bei 29,02 Euro. Am Fälligkeitstag (19. Dezember 2005) erhält der Anleger 30 Euro pro Zertifikat ausbezahlt. Das entspricht einer Rendite von 3,37 Prozent in gut einem Jahr. Der Index darf am 19. Dezember 2005 nur nicht unter 3.000 Punkte rutschen. Bis zu einem Indexstand von 2.902 Punkten würde der Anleger keinen Verlust machen.

www.Z-CUP.de



**Elf Prozent plus in sechs Wochen. Spielbericht des Schiedsrichters des Z-Cups.**

Es ist offenbar das Jahr der Griechen: Nach

dem Gewinn der Fußball-Europameisterschaft und der grandiosen Ausrichtung der Olympischen Spiele in Athen stehen die griechischen Farben auch beim Z-Cup an der Spitze. Bei dem von der DAB bank mit Partnern veranstalteten Vermögensverwalter-Wettkampf mit reinen Zertifikate-Depots rangiert Team Griechenland nach nur sechs Wochen mit einem Kursplus von mehr als elf Prozent ganz vorn. Die vom Mannheimer Vermögensverwalter Performance IMC trainierte Mannschaft verdankt den Erfolg vor allem der Beharrlichkeit bei der Besetzung der Sturmreihe, die erst spät ihre Torgefährlichkeit bewies. Team Griechenland eroberte damit nicht nur die Tabellenspitze der Gruppe D, sondern heimste auch die im Oktober ausgelobte Sonderwertung für den besten Stürmer ein. Dies bescherzte der Mannschaft noch einmal eine Gutschrift von 1.000 Euro. Im Internet bleiben Z-Cup-Fans jederzeit auf dem Laufenden: [www.z-cup.de](http://www.z-cup.de).

Ralf Andreß



**Kontakt**

Fragen Sie den Profitrainer unter [Markus.Jordan@investor.de](mailto:Markus.Jordan@investor.de)

Oder rufen Sie an unter:  
**0 18 02 / 25 45 04**

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)



**Das Team**

WKN   ISIN   Symbol	ISIN	Position	Stückzahl	Kauf	Letzter	G/V	Gesamtwert
			Wert	Kurs	Kurs		
Deutsche Telekom   Bull 14   DRB	DE000DR1BTL8	Sturm	3000,00	1,37 €	2,63 €	91,97 %	7.890,00 €
DAX   Discount-Zertifikat   SOP	CH000SAL3H78	Mittelfeld	440,00	33,80 €	35,21 €	4,17 %	15.492,40 €
DJ Euro STOXX 50 <sup>SM</sup>   Discount   Cap 2.800   DRB	DE0008248576	Mittelfeld	600,00	24,80 €	25,98 €	4,76 %	15.588,00 €
HVB Deutschland Basket   Bonus-Zertifikat   HVB	DE0003148847	Mittelfeld	80,00	100,99 €	99,86 €	-1,12 %	7.988,80 €
Continental Star   Bonus-Zertifikat   HVB	DE0007873770	Mittelfeld	100,00	111,50 €	118,17 €	5,98 %	11.817,00 €
Nikkei 225   Power-Zertifikat   HVB	DE000HV0AYJ6	Mittelfeld	100,00	94,10 €	89,90 €	-4,46 %	8.990,00 €
DaimlerChrysler   Discount-Zertifikat   UBS	DE0001490308	Verteidigung	370,00	27,22 €	27,78 €	2,06 %	10.278,60 €
DAX   Deep-Discount-Zertifikat   GS	DE000GS0BC17	Verteidigung	250,00	28,30 €	29,02 €	2,54 %	7.255,00 €
DJ Euro STOXX 50 <sup>SM</sup>   Deep-Discount-Zertifikat   SG	DE000SG09361	Verteidigung	690,00	21,49 €	22,07 €	2,70 %	15.228,30 €
Lufthansa   Deep-Discount-Zertifikat   CBK	DE000CB5VUW1	Verteidigung	1.000,00	6,44 €	6,70 €	4,04 %	6.700,00 €
Bargeld		Torwart					124,77 €
						<b>Kurswert</b>	<b>107.352,87 €</b>

## Die Performance seit 14.09.2004 im Vergleich

Bezeichnung	Indexstart	Index aktuell	Performance
DAB-Musterportfolio	100.000,00 €	107.352,87 €	7,35 %
DAX-Index	3.947,75 €	4.230,14 €	7,15 %
DJ Euro STOXX 50 <sup>SM</sup>	2.771,67 €	2.933,12 €	5,83 %

Quelle: DAB bank; Stand: 3. Dezember 2004

Die Spieler der Mannschaft, gerade im Sturm, können kurzfristig ausgetauscht werden. Die immer aktuellste Mannschaft finden Sie unter [www.Z-CUP.de](http://www.Z-CUP.de)



## SCHWELLENLÄNDER: CHANCEN WAHRNEHMEN MIT SICHERHEITSPUFFER

AIRBAG-ZERTIFIKAT AUF DIE AUFSTREBENDEN SCHWELLENLÄNDER BRASILIEN,  
RUSSLAND, INDIEN, CHINA (BRIC) SOWIE AUF WEITERE LATEINAMERIKANISCHE LÄNDER

Partizipation an der durchschnittlichen Entwicklung der vier Basiswerte aus Schwellenländern.

- Laufzeit: 7 Jahre
- Absicherungsniveau: 70%
- Asiatische Ausübung
- Partizipationsrate: 100%
- Ausgabepreis: 101,00 Euro
- Zeichnungsfrist: 2. bis 23. Dezember 2004
- WKN: GS6EEE, ISIN: DE000GS6EEE4

Falls Sie weitere Informationen zu unseren Zertifikaten wünschen,  
können Sie gerne kostenlos anrufen unter 0800 – OS – INFOS (0800 – 67 – 46367)  
oder besuchen Sie unsere Internetseite [www.goldman-sachs.de](http://www.goldman-sachs.de)

**Goldman  
Sachs**



»Mit Express Zertifikaten können Anleger auch in Seitwärtstrends tolle Renditen erwirtschaften.«

**Birgit Lutzenberger**  
Zertifikate-Expertin der DAB bank

# Deutsche Top-Werte in einem Zertifikat

Selbst wenn sich eine Auswahl deutscher Standardwerte mit hoher Dividende nur seitwärts bewegt, sind mit dem neuen HVB Express Zertifikat acht Prozent Rendite in einem Jahr möglich.



**Aktien aus Deutschland im Blick**

**Express Zertifikate** erfreuen sich bei den Anlegern immer größerer Beliebtheit, da sie attraktive Renditen auch in seitwärts laufenden Märkten mit einem Sicherheitspuffer und einer attraktiven Laufzeit verbinden.

## Dividendenrenner

Das neue Express Zertifikat bezieht sich auf den HVB Deutschland Basket (siehe auch

Seiten 8 und 9), der sich aus den zehn dividendenstärksten Werten des Deutschen Aktienindex (DAX) zusammensetzt. Der Aktienkorb wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. So ist der Anleger immer in deutschen Top-Dividenden-Werten investiert, ohne ständig umschichten zu müssen.

## 30 Prozent Sicherheitspuffer

Die maximale Laufzeit des Zertifikats beträgt vier Jahre, was einen überschaubaren Zeitraum darstellt. Nach einem Jahr wird der Stand des HVB Deutschland Basket mit seinem Niveau am Emissionstag (28. Dezember 2004) verglichen. Ist der Basket nur wenigstens um einen Punkt gestiegen oder gleich geblieben, wird das Zertifikat vorzeitig zu 108 Euro zurückbezahlt. Das entspricht einer Rendite von acht Prozent pro Jahr (ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages). Angesichts der zurzeit sehr niedrigen Zinsen an den Kapitalmärkten ist dies ein stattliches Ergebnis. Sollte der HVB Deutschland Basket dagegen gefallen sein, so wiederholt sich das Prozedere nach dem zweiten Jahr erneut. Diesmal allerdings mit der Chance auf Rückzahlung zu 116 Euro. Notiert auch dann der HVB Deutschland Basket im Minus, ergibt sich die Chance auf Rückzahlung nach dem dritten Jahr zu 124 Euro und nach dem vierten Jahr zu 132 Euro. Steht der Basket nach dem vierten Jahr noch in der Verlustzone, erhält der Anleger durch einen Sicherheits-

## Das Wichtigste in Kürze

- Express Zertifikate bieten die Chance auf eine Rendite von acht Prozent pro Jahr, selbst wenn sich die Aktienmärkte nur seitwärts bewegen.
- Überschaubare Laufzeit von maximal vier Jahren.
- Ein Sicherheitspuffer von 30 Prozent sorgt für einen komfortablen Kapitalschutz.
- Bewährtes Konzept der HVB und Qualitätsinvestment in deutsche Top-Aktien.

puffer seinen Kapitaleinsatz (ohne Ausgabeaufschlag) zurück. Dies gilt jedoch nur dann, wenn der HVB Deutschland Basket um weniger als 30 Prozent gefallen ist. Ist der Index stärker zurückgegangen, bekommt er den Stand des HVB Deutschland Baskets ausbezahlt.



## HVB Express Zertifikat

ISIN:	DE000HV0AZ88
Emittent:	HypoVereinsbank
Basiswert:	HVB Deutschland Basket
Zeichnungsfrist:	06.12. bis 28.12.2004
Laufzeit:	maximal 30.12.2008
Sicherheitspuffer:	30 %
Emissionspreis:	101 Euro (inkl. 1 % Agio)
Handel:	Börsen Stuttgart und Frankfurt

**Rückzahlung:** Falls der Index nach einem Jahr über seinem Ausgangsniveau (28.12.2004) notiert, wird das Zertifikat vorzeitig zu 108 Prozent zurückgezahlt. Ist der Index gefallen, wiederholt sich das Vorgehen in den Folgejahren, mit Rückzahlungsbeträgen von 116 Euro, 124 Euro und 132 Euro. Notiert der Index nach vier Jahren noch immer im Minus, greift der Sicherheitspuffer. Ist der Index um weniger als 30 Prozent gefallen, bekommt der Anleger 100 Prozent zurück (ohne Agio). Bei größeren Verlusten gilt der Stand des Aktienbaskets.



**Ihr Ansprechpartner:**  
DAB bank Zertifikate-Expertin  
**Birgit.Lutzenberger@investor.de**

Oder Infos über:  
**www.zertifikate.dab-bank.com**  
**0 18 02 / 25 45 04**

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)



»Gut konzipierte geschlossene Fonds sind für die private Altersvorsorge unerlässlich.«

**Dierk Ernst**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Hannover Leasing

## Geschlossene Fonds

[Rubrik]

# Altersvorsorge mit Beteiligungen

Immer mehr Privatanleger investieren in geschlossene Fonds. Gut so. Beteiligungen gehören zur Renditesteigerung und Risikoreduzierung in jedes Depot, auch zur Altersvorsorge.

**Geschlossene Fonds** sind bei Investoren sehr gefragt. Für das Jahr 2004 erwartet der Fondsexperte Stefan Loipfinger in Deutschland ein Investitionsvolumen von 11,5 Milliarden Euro, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund zehn Prozent. Bereits seit zehn Jahren ist zu beobachten, dass ge-

schlossene Fonds einen immer höheren Stellenwert bei den Anlegern einnehmen. In dieser Zeit ist ihr durchschnittlicher Anteil am Depotvermögen von zehn auf 30 Prozent geklettert.

**Baustein für die private Altersvorsorge**  
Geschlossene Fonds gehören zur Risikoreduzierung und Renditeoptimierung in jedes gut strukturierte Depot. Geschlossene Immobilienfonds oder Schiffsbeteiligungen weisen in der Regel eine geringe Abhängigkeit zu den Aktien- und Anleihenmärkten auf. Verluste können daher durch geschlossene Fonds abgedeckt werden. Als Faustformel gilt: 20 bis 30 Prozent des Anlagevermögens sollten in unterschiedliche geschlossene Fonds (siehe Infobox)

### Das Wichtigste in Kürze

- Beteiligungen sorgen für weniger Risiko und mehr Rendite. Sie eignen sich daher optimal als Ecksteine zur privaten Altersvorsorge.
- Privatanleger investieren heute schon bis zu 30 Prozent ihres Anlagevermögens in Beteiligungen.
- Beteiligungsmodelle gibt es für jeden Bedarf.
- Unabhängige Partner wie die DAB bank helfen bei der Auswahl. Sie filtern Top-Produkte heraus.

fließen. Bei der Auswahl helfen unabhängige Berater. Die DAB bank bietet Investoren in jeder Anlageklasse ein bis zwei geprüfte Produkte an und eröffnet so Anlegern die Chance, Beteiligungen für die Altersvorsorge zu nutzen.

### Kontakt

Ihr Ansprechpartner:  
**DAB Expertenteam**  
**Redaktion@investor.de**

Oder Infos über:  
**www.beteiligungen.dab-bank.com**  
**0 18 02 / 25 45 04**

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Preise anderer Anbieter können davon abweichen.)

### Trends

#### Trends innerhalb der einzelnen Beteiligungsarten

Platzierungsergebnisse im Bereich	Anteil am Gesamtmarkt				Trendzonen	
	2000	2001	2002	2003	2003	2004
Immobilienfonds Deutschland	27,40%	22,30%	21,90%	22,20%	→	→
Immobilienfonds USA	9,60%	16,10%	22,90%	15,00%	↘	→
Immobilienfonds Niederlande	3,30%	4,90%	4,10%	3,00%	↘	→
Immobilienfonds Österreich	0,10%	1,10%	1,10%	3,40%	→	→
Immobilienfonds sonstiges Ausland	1,50%	3,40%	1,80%	2,20%	→	→
Immobilien-Leasingfonds	1,00%	3,70%	0,60%	0,20%	↓	→
Leasingähnliche Betreiberfonds	0,20%	0,00%	0,00%	0,00%	→	→
Mobilien-Leasingfonds	15,30%	2,30%	4,30%	2,30%	↘	→
Schiffsbeteiligungen	13,40%	16,30%	16,30%	22,40%	↑	↘
Leasingähnliche Medienfonds	11,00%	9,50%	5,40%	7,80%	→	↘
Unternehmerische Medienfonds	8,00%	12,90%	12,50%	9,20%	↘	→
New Energy Fonds	3,20%	4,50%	4,80%	3,30%	↘	→
Private-Equity-Publikumsfonds	5,90%	2,50%	2,80%	2,40%	↘	→
Sonstige Spezialitätenfonds	0,10%	0,30%	1,40%	6,50%	↑	→
Gesamtmarkt	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	→	→
Gesamtmarkt absolut in Mrd. Euro	11,10%	9,12%	9,05%	10,37%	→	→

Quelle: Stefan Loipfinger – Marktanalyse der Beteiligungsmodelle 2004

### Info

#### Geschlossene Fonds und ihre Vorteile

##### Geschlossene Immobilienfonds

- Inflationsgeschützte Sachwerte
- Regelmäßige Ausschüttungen
- Geringe Abhängigkeit von Aktien- und Anleihenmärkten
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

##### Schiffsbeteiligungen

- Quasi steuerfreie Ausschüttungen durch Tonnagesteuer
- Geringe Abhängigkeit von Aktien- und Anleihenmärkten
- Partizipation am Wachstumsmarkt Schiffs-transporte

##### Private-Equity-Fonds

- Risikostreuung über Dachfonds
- Renditen liegen häufig vier bis fünf Prozent über denen der Aktienmärkte
- Ausschüttungen erfolgen meist steuerfrei

##### Medienfonds

- Steueroptimierung von derzeit hohen Einkommen durch Verlagerung der Einkünfte in die Zukunft
- Beteiligung am expandierenden Sektor Filmproduktionen



»Fondssparpläne sind der Klassiker zum Vermögensaufbau: mit kleinen Raten zu einem Vermögen.«

**Annette Schlee**  
Fonds-Expertin der DAB bank

# Vermögen mit Plan aufbauen

*Fondssparpläne erzielen über lange Zeiträume solide Gewinne. Viel müssen Anleger dafür nicht tun: einfach nur regelmäßig einen kleinen Betrag in einen Fonds einzahlen.*

**Wann ist die günstigste Gelegenheit**, um Aktien zu kaufen? Wann ist der Kursgipfel für einen Verkauf erreicht? Wer kann schon halbwegs sicher vorhersagen, in welche Richtung sich der Markt bewegt? Privat-anlegern wie Experten fallen verlässliche Voraussagen schwer. Allzu oft

ist es sogar so, dass just zum falschen Zeitpunkt Positionen verkauft oder aufgestockt werden.



## Das Rätselraten hat ein Ende

Besser ist es da, kontinuierlich zu investieren. Was sich mühsam anhört, lässt sich mit Fondssparplänen bequem und kostengünstig umsetzen. Dabei werden immer zu einem bestimmten Zeitpunkt und zu einem vorher festgelegten Betrag Fondsanteile gekauft. Beträgt der Anteilswert eines Fonds in einer Marktphase beispielsweise 50 Euro und der Sparbetrag 100 Euro, bekommt der Sparer auf seinem Wertpapierdepot zwei Fondsanteile gutgeschrieben. Gibt der Fonds etwa einen Monat später auf 40 Euro nach, nimmt die Zahl der gekauften Anteile auf 2,5 zu. So ergibt sich über die Zeit ein attraktiver durchschnitt-

## Das Wichtigste in Kürze

- Schon mit kleinen monatlichen Beträgen kann jeder Anleger mit Fondssparplänen über die Jahre ein beachtliches Vermögen ansparen.
- Fondssparpläne sind flexibel. Anleger können die Einzahlung unterbrechen und wieder aufnehmen.
- Die DAB bank bietet eine große Angebotspalette an sparplanfähigen Fonds bei niedrigen Gebühren. Depotführungskosten werden nicht berechnet.
- Langfristig sind Aktien die attraktivste Anlageform. Mit einem Sparplan auf einen Aktienfonds kann ein Anleger einfach davon profitieren.

licher Einstiegskurs. Finanzexperten bezeichnen diesen Effekt als Cost-Average.

## Fondssparpläne sind sehr flexibel

Darüber hinaus können Anleger Sparpläne individuell auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten gestalten und Zahlungen aussetzen und wieder aufnehmen. Kaum eine andere Sparform ist derart flexibel. Direktbanken wie die DAB bank bieten dafür zahlreiche Modelle zu günstigen Gebühren an. So ist professionelle Vermögensbildung für jeden Investor ganz einfach möglich.



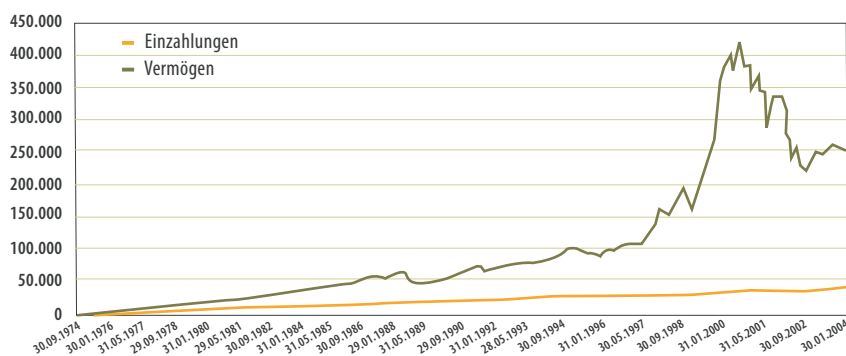
## DWS Vermögensbildungsfonds I

Der DWS Vermögensbildungsfonds I ist der Klassiker unter den international anlegenden Aktienfonds. Gerade dieser Fonds ist für den langfristigen Vermögensaufbau sehr gut geeignet.

ISIN:	DE0008476524
Anlageschwerpunkt:	internationale Aktien
Mindestbetrag:	100 Euro monatlich
Wertentwicklung:	1 Jahr: 5,70 % 5 Jahre: 0,46 % 10 Jahre: 253,32 %
Fondsvolumen:	6,6 Milliarden Euro

## Aus 100 Euro monatlich werden knapp 250.000 Euro

Ein Anleger, der vor 30 Jahren begonnen hat in den DWS Vermögensbildungsfonds I monatlich 100 Euro einzuzahlen, verfügt heute über knapp 250.000 Euro. Die durchschnittliche Rendite pro Jahr: 11,05 Prozent.



Quelle: DWS Investment



## DEPOT-CONTEST

## SRQ Finanz-Partner AG: Zum Erfolg mit Charts

Die SRQ FinanzPartner AG rangiert mit ihrem Depot in der konservativen Liga derzeit auf Platz 2. Das Erfolgsrezept der Berliner Anlageprofis: charttechnische Analysen. TUI, Deutsche Telekom und Solon sind erfolgreiche Positionen. Solon profitierte besonders vom hohen Ölpreis. Große Anteile halten die Verwalter auch am Nordea 1 Danish Mortgage Fund B (LU0076315968), der in der Vergangenheit konstant gute Renditen erwirtschaftete. Mehr Informationen unter:

[www.depotcontest.dab-bank.com](http://www.depotcontest.dab-bank.com)

Drei SRQ-FinanzPartner-Depotpositionen		
ISIN	Name	Perf.
DE0007471195	Solon	19,11 %
DE0006952005	TUI	6,85 %
DE0005557508	Deutsche Telekom	5,15 %

Quelle: DAB bank; Stand: 25.11.2004

## Gewinner des Investor-Gewinnspiels

In der September-Ausgabe des *Investors* wurden fünf Tankgutscheine von Aral im Wert von 200 Euro verlost.

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!



## Wahl zum Discount-Broker des Jahres 2004

Vom 9. Dezember 2004 bis zum 16. Januar 2005 lässt das Anlegermagazin *Börse Online* wieder den Discount-Broker des Jahres 2004 wählen.

2003 kam die DAB bank bei diesem Wettbewerb erstmals mit Platz 3 auf das Siegereppchen. Maßgeblich dazu beigetragen haben die zahlreichen positiven Kundenwertungen. Auch jetzt können DAB Kunden wieder ihren Discount-Broker wählen und dabei wertvolle Preise gewinnen. Stimmabgabe im Internet unter:

[www.boerse-online.de/brokerumfrage](http://www.boerse-online.de/brokerumfrage)

### Gewonnen haben:

Stefan Anders, Eisenach  
Sabine Niggel, München  
Stefan Koll, Essen  
Silvia Hämmerling, Öllingen  
Josef Weinfurthner, Rieden

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

### Impressum

**Herausgeber:** DAB bank AG,  
Landsberger Straße 428, 81241 München

**Chefredaktion:** Markus Kilb, Andreas Raschdorf

**V.i.S.d.P.:** Markus Kilb

**Redaktion:** Dr. Dirk Appelhans, Niki Bat, Thomas Bauer, Claudia Dülffer, Jan Ebborg, Markus Jordan, Christian Krieg, Birgit Lutzenberger, Axel Müller, Annette Schlee

**Satz & Layout:** Judith Wittmann

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Kosten:** Einzelpreis 3,80 Euro  
Abo-Preis 24 Euro im Jahr bei postalischem Versand, bei Online-Bezug kostenlos.  
Versand nur an Kunden der DAB bank AG.

**E-Mail:** [Redaktion@investor.de](mailto:Redaktion@investor.de)

**Telefon:** 0 89 / 65 12 85 12

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Alle Produktangaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlung oder Beratung der DAB bank dar. Die dargestellten Produktinformationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Maßgeblich sind allein die Anlage-/Emissionsbedingungen in den gesetzlichen Verkaufsunterlagen, die Sie auf der Website der Anlagegesellschaft sowie auf unserer Website einsehen und ausdrucken können oder in Schriftform bei der Anlagegesellschaft oder kostenlos auch von Ihrer DAB bank erhalten. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.



+FAXEN+ +SENDEN+

Fax 0 89/5 00 68-29 88 oder per Post

## Print-Probeabo

Sie erhalten drei Monate kostenlos den *Investor* als gedruckte Ausgabe. Das Abonnement endet automatisch, wenn keine Anmeldung erfolgt.

### Ja, ich will mehr Ideen für mein Geld!

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ab der nächsten Ausgabe für drei Monate den *Investor* als gedruckte Ausgabe an folgende Anschrift:

Name, Vorname

Meldeanschrift (Str./Nr./PLZ/Ort)

Tel./Fax/Mobil

E-Mail

### Natürlich bekommen Sie den *Investor*

auch weiterhin kostenlos und regelmäßig (ohne zeitliche Begrenzung) als E-Mail im PDF-Format.

### Ja, ich möchte den *Investor*

als kostenlose E-Mail an nebenstehende E-Mail-Adresse.

Ort, Datum, Unterschrift

**Investor-Newsletter** • CMC • Postfach 20 06 52  
80006 München • Fax 0 89/5 00 68-29 88

Mix [Rubrik]

Für die Leser von WELT, WELT am SONNTAG und dem ZertifikateJournal gab es keine Zweifel: Die HVB Express Zertifikate waren 2004 die beste Alternative. Welche Qualitäten dahinterstecken und wie Sie die – als Anleger oder als Vertriebspartner – nutzen können, sagen wir Ihnen gern: 01803 131412\* oder [indexing@hvb.de](mailto:indexing@hvb.de)

\*9 Cent pro Minute bei Inlandsgesprächen aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG; Stand 11/2004

**Noch lächelt die Mannschaft der UBS siegesgewiss. Aber gleich wird sie erfahren, dass ein HVB Papier zum Zertifikat des Jahres gewählt wurde.**



Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details.

**HypoVereinsbank**

Ein Mitglied der HVB Group